

BürgerStiftung Kernen

Katja Elsässer gewinnt die 1. Premium-Karte fürs Römer Bad

Endlich war es so weit! Am Samstag kurz nach 14 Uhr durchschnitten Bürgermeister Altenberger und Bauamtsleiter Schaal gemeinsam das symbolische Band vor der Türe des regenerierten Römer Hallenbads, das bis dahin die vielen Interessenten noch zurückgehalten hatte. Aber dann gab es kein Halten mehr. Jeder wollte unter den ersten sein beim wunderschönen runderneuten Badespaß. Doch vor dem Betreten des Bades erhielt jeder Gast von der BürgerStiftung noch ein Premium-Karten-Los. Auf diesem musste nur noch Name und Adresse vermerkt werden, um die Chance auf die allererste Premium-Karte zu erhalten. Allerdings dauerte es dann noch eine Stunde, gefüllt mit allerlei unterhaltsamen Darbietungen, bis nach einem letzten Auftritt der Percussions-Combo der Jugendmusikschule die kleine Marie-Sophie (zusammen mit Frau Dr. Brumbach von der BSK) aus der gut gefüllten Box zuerst 10 Lose und dann daraus das Gewinner-Los zog. Katja Elsässer ist die Glückliche, die nun mit dieser Karte ein Jahr lang das Römer Bad besuchen darf, inklusive Warmbadetag und Sonderbadezeit für die Premium-Karteninhaber.



Knapp 300 Karten-Lose hatten wir gedruckt. Und sie reichten nicht einmal. Wer erst später kam, ging leer aus. Doch es kommen ja noch weitere Gelegenheiten. Schon am kommenden Samstag beim Tag der Begegnung wird am Gemeinschaftsstand vom Bürgernetz und BürgerStiftung die nächste Premium-Karte verlost. Dann sind allerdings zusätzliche Quizfragen zu lösen. Und vier Wochen darauf, am ersten Ferien-Samstag, 27. Juli, gibt es als Sonderpreis beim 2. Kernener Bürgerfrühstück die dritte Premiumkarte. Zwei weitere wird die BürgerStiftung erst im Herbst vergeben. Doch auch diese bleiben dann ein volles Jahr gültig. Leider kann nicht jeder eine Premiumkarte gewinnen. Aber für 200 Euro kann jeder Interessent bei Frau Wallau im Rathaus eine Premiumkarte erwerben, und dabei seinen Teil dazu beitragen, dass das Bad einen weiteren Tag pro Woche geöffnet werden kann. Dieser Wunsch war im und um das frisch eröffnete Bad vielfältig zu hören. „Viel zu schön, um es auch nur einen Tag geschlossen zu lassen!“ (W.R.)